

SESC-Vereinbarung

SCHOOL-ECONOMIC-SCIENCE-COOPERATION

Kooperationspartner:

zwischen

Unternehmen etc.

und der

Schulname

Vereinbarungsrahmen:

1. Die nachstehend festgehaltenen Kooperationsaktivitäten haben – unabhängig vom formulierten Verbindlichkeitsgrad und entsprechend dem experimentellen Charakter des Vorhabens – den Stellenwert von Absichtserklärungen. Die genannten Ansprechpartner haben vor, die festgehaltenen Ideen sukzessive zu realisieren. Ein Rechtsanspruch auf Erfüllung besteht für keine der beiden Seiten.
2. Die Laufzeit dieser Vereinbarung beträgt ein Schuljahre beginnend mit dem Datum der Unterzeichnung. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Schuljahr, wenn die Vereinbarung nicht mit einer Frist von drei Monaten von einem Partner gekündigt wird.
3. Zwischen den Partnern besteht Einigkeit, dass diese und die nachfolgenden Vereinbarungen auf eine Kooperationsentwicklung ausgerichtet sind. Nach jeweils einem Kooperationsabschnitt sollten die Partner ihre Erfahrungen diskutieren und die Vereinbarung gegebenenfalls einvernehmlich modifizieren und optimieren.

Kooperationskonzeption:

1. Didaktische Konzeption: Das Unternehmen soll den Schülerinnen und Schülern der Schule im Verlauf ihrer Schullaufbahn in verschiedenen Jahrgangsstufen und in unterschiedlichen Fächern als Modell der Arbeitswelt begegnen. Weitere wesentliche Zielsetzungen sind die Grundsätze „Berufswahl- und Arbeitsweltorientierung“, „Öffnung von Schule und Unterricht“ und „Handlungsorientierung“.
2. Implementation: Die einzelnen Aktivitäten sollten Bestandteil des Schulcurriculums bzw. sonstiger zum Schulprogramm gehörender Aktivitäten der Schule sein. Angestrebt wird eine Kooperation, die auf eine jährlich sich wiederholende Routine hin angelegt ist.
3. Weitere Vereinbarungen: Die Partner sind frei, weitere über die schülerbezogenen Aktivitäten hinausgehende Abmachungen zu treffen.

Organisatorisches:

Um eine einvernehmliche Zusammenarbeit zu gewährleisten, finden Absprachen – auch zwischen den Ansprechpartnern für die einzelnen Projekte der Kooperationsvereinbarung – ausschließlich unter Einbeziehung der Gesamtkoordinatoren statt.

Ansprechpartner in Fragen der Gesamtkoordination sind:

Unternehmen / Ansprechpartner:

Telefon:

Email:

Schule / Ansprechpartner:

Telefon:

Email:

Welche Kooperationen wünschen Sie sich mit unserer Schule? (Bitte Ihre Wünsche ankreuzen bzw. weitere ergänzen!)	Makierungsfeld
- Unternehmens- und Werksbesuche für Schülerinnen und Schüler	
- Vermittlung von Praktika, Ausbildungsplätzen oder Stipendien	
- Kursangebote für Schülerinnen und Schüler (Bewerbungstraining, etc.):	
- Berufs- und/oder Studiumsberatungsangebote	
- AG-Patenschaft (Eine Spende von mindesten 5,- Euro im Jahr / siehe Formular)	
- Regelmäßige IT-Ausstattungshilfe (Spenden von alten PCs, Bildschirmen, etc.)	
-	

Ort, Datum

- Unternehmen -
- Leitung -

- Schule -
- Schulleitung -